

WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

FACHSERIE

15

Reihe 1

**Einnahmen und Ausgaben
ausgewählter privater Haushalte**

August 1978

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2150100 — 78108

Erschienen im Dezember 1978

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,20

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Tabellenteil	
1 Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	5
2 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent)	6
3 Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel je Haushalt und Monat nach Güterarten (Menge/DM)	7
4 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Güterarten (DM/Prozent)	9

**Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.**

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

Erläuterungen

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden die Einnahmen und Ausgaben folgender drei Haushaltstypen beobachtet:

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.

Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare in Gemeinden mit 5 000 Einwohnern und mehr. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen soll 1978 unter 1 350 DM liegen. Bei der erstmaligen Festsetzung der Einkommensgrenze im Jahr 1964 lag diese etwa in der Höhe der damaligen Sätze der Sozialhilfe. Die Grenze wird seitdem entsprechend der Steigerung der Renten und Sozialhilfesätze fortgeschrieben.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes.

Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll als Angestellter oder Arbeiter tätig und alleiniger Einkommensbezieher sein. Sein monatliches Bruttoarbeitseinkommen soll 1978 zwischen 2 000 und 3 000 DM liegen. Bei der erstmaligen Bestimmung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 wurde von einem Wert ausgegangen, der ungefähr dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie bzw. eines männlichen Angestellten entsprach. Die Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll Beamter oder Angestellter und der Hauptverdiener in der Familie sein. 1978 soll das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen zwischen 3 800 und 5 100 DM betragen, davon allein das Bruttoeinkommen des Haushaltsvorstandes mindestens 3 500 DM. Das Einkommen beim Typ 3 sollte bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM zum Einkommen beim Typ 2 haben. Seitdem werden die Einkommensgrenzen entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Die als Privater Verbrauch nachgewiesenen Mengen und Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie die unterstellten Käufe, d. h. die zu Einzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümerwohnung. Nicht enthalten sind Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und der Sachzugänge aus der Eigenbewirtschaftung.

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen geht bis auf das Jahr 1949 zurück. 1964 wurde das Erhebungsverfahren grundlegend reformiert. Eine Darstellung der Methoden sowie der Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist in „Wirtschaft und Statistik“ Heft 8/1965 bzw. Heft 6/1972 enthalten.

1 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT

AUGUST 1978

ART DER EINNAHMEN UND AUSGABEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	ERFASSTE HAUSHALTE (ANZAHL)					
	154		389		409	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	-	-	2 755,56	86,8	4 272,55	88,1
DARUNTER:						
EINKOMMEN DES HAUSHALTSVORSTANDES	-	-	2 716,24	85,6	4 221,77	87,1
DARUNTER:						
EINMALIGE ZAHLUNGEN 1)	-	-	145,24	4,6	102,37	2,1
UEBERSTUNDENENTGELT	-	-	53,25	1,7	17,26	0,4
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS	-	-	27,08	0,9	22,19	0,5
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT 2)	41,65	3,6	88,59	2,8	92,67	1,9
BRUTTOEINKOMMEN AUS VERMOEGEN	22,32	1,9	49,47	1,6	140,89	2,9
EINNAHMEN AUS EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN, UNTERVERMIETUNG	1 107,05	94,5	280,74	8,8	341,69	7,0
LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 3)	1 069,31	91,3	175,93	5,5	157,08	3,2
DARUNTER:						
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG	938,49	80,1	9,37	0,3	2,00	0,0
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	116,36	9,9	157,47	5,0	142,99	2,9
SONSTIGE LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 4), UNTERMIETE	13,53	1,2	11,93	0,4	4,23	0,1
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 5)	24,21	2,1	92,88	2,9	180,38	3,7
DARUNTER:						
VOM STAAT 3)	10,27	0,9	33,24	1,0	76,22	1,6
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN	10,10	0,9	51,41	1,6	60,89	1,3
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN ZUSAMMEN	1 171,02	100	3 174,35	100	4 847,80	100
ABZUEGLICH:						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN	-	-	342,58	10,8	742,24	15,3
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	-	-	413,24	13,0	249,44	5,1
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 171,02	100	2 418,53	76,2	3 856,11	79,5
ZUZUEGLICH:						
SONSTIGE EINNAHMEN 6)	17,40	-	113,26	-	247,28	-
DARUNTER:						
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 7)	14,97	-	82,99	-	169,04	-
DARUNTER:						
VOM STAAT 3)	7,18	-	13,61	-	76,76	-
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN	7,79	-	69,38	-	50,92	-
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN	1 188,42	100	2 531,79	100	4 103,39	100
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 022,02	86,0	2 305,60	91,1	3 562,49	86,8
UEBRIGE AUSGABEN 8)	42,27	3,6	130,16	5,1	336,10	8,2
ZINSEN AUF KONSUMENTENKREDITE	-	-	3,51	0,1	4,64	0,1
STEUERN OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN	0,64	0,1	12,52	0,5	21,87	0,5
DARUNTER:						
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	0,42	0,0	12,27	0,5	21,15	0,5
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	-	-	20,16	0,8	121,20	3,0
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	0,40	0,0	0,63	0,0	2,42	0,1
PRAEMIEN FUER PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	1,63	0,1	3,69	0,1	67,60	1,6
PRAEMIEN FUER KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	0,67	0,1	22,05	0,9	29,91	0,7
PRAEMIEN FUER PRIVATE UNFALL- UND SONSTIGE SCHADENVERSICHERUNG						
U. AE.	5,09	0,4	18,55	0,7	21,88	0,5
BEITRAEGE AN VEREINE, BERUFSVEREINIGUNGEN, PARTEIEN U. AE.	1,86	0,2	15,46	0,6	28,78	0,7
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE,						
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN U. AE. 8)	31,97	2,7	33,58	1,3	37,81	0,9
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 9)	+124,13	+10,4	+96,04	+3,8	+204,80	+5,0
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN	+2,34	+0,2	+153,56	+6,1	+1 179,54	+28,7
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN	+116,08	+9,8	-98,66	-3,9	-592,11	-14,6
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-)	+5,71	+0,5	+41,14	+1,6	-382,63	-9,3

1) URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, 13. MONATSGELDE, PRAEMIEN U. AE.- 2) IM WESENTLICHEN EINNAHMEN AUS SELBSTAENDIGER ARBEIT, Z.B. ENTGELTE FUER HAUSHALTSBUCHFUEHRUNG, GEFUELLIGKEITSLISTUNGEN U. AE.- 3) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, OEFFENTLICHE PENSIONEN.- 4) UEBERTRAGUNGEN VON UNTERNEHMEN, VON ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER, VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN.- 5) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 1 000 DM JE EINZELFALL.- 6) EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER SOWIE GEBRAUCHTER WAREN, NETTOEINNAHMEN AUS DER ERSTATTUNG VON AUSGABEN FUER GESCHAFTLICHE (DIENSTL.) ZWECKE, RUECKVERGUETUNGEN AUF WARENKAUEFE, VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN, EINNAHMEN, DIE ANDEREN POSITIONEN NICHT ZUZUORDNEN SIND, JEDOCH OHNE EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME.- 7) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON 1 000 DM UND MEHR JE EINZELFALL.- 8) JEDOCH OHNE AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG.- 9) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGENS.

**2 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK
SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GÜTER
AUGUST 1978**

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 022,02	100	2 305,60	100	3 562,49	100
NACH VERWENDUNGSZWECK						
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	370,79	36,3	683,40	29,6	802,94	22,5
NAHRUNGSMITTEL 2)	310,22	30,4	594,24	25,8	697,37	19,6
DARUNTER:						
TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	154,75	15,1	227,12	9,9	240,37	6,7
PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	111,83	10,9	167,42	7,3	200,51	5,6
GENUSSMITTEL 5)	60,57	5,9	89,16	3,9	105,57	3,0
KLEIDUNG, SCHUHE	63,39	6,2	149,57	6,5	260,86	7,3
OBERBEKLEIDUNG	34,05	3,3	80,48	3,5	163,07	4,6
SONSTIGE BEKLEIDUNG	18,04	1,8	32,80	1,4	45,94	1,3
SCHUHE	11,30	1,1	36,29	1,6	51,85	1,5
WOHNUNGSMIETEN U. AE. 6)	221,54	21,7	339,50	14,7	510,57	14,3
ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE U. AE.	63,12	6,2	81,91	3,6	142,17	4,0
ELEKTRIZITÄT	29,29	2,9	27,13	1,2	49,88	1,4
GAS	5,02	0,5	5,58	0,2	16,47	0,5
KOHLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	6,31	0,6	7,06	0,3	0,66	0,0
FLÜESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	5,60	0,5	14,66	0,6	32,68	0,9
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	16,92	1,7	27,48	1,2	42,49	1,2
ÜBRIGE GÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	72,63	7,1	194,58	8,4	349,72	9,8
DARUNTER:						
MÖBEL 7)	0,50	0,0	49,59	2,2	122,80	3,4
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN 7)	4,34	0,4	7,04	0,3	32,84	0,9
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSMÄSCHIEN 7)	10,06	1,0	11,32	0,5	27,17	0,8
HEIZ- UND KOCHGERÄTE, BELEUCHTUNGSKÖRPER 7)	2,14	0,2	6,25	0,3	13,99	0,4
ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 7)	8,99	0,9	31,29	1,4	23,53	0,7
NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 7)	7,61	0,7	23,97	1,0	43,24	1,2
REINIGUNGS- UND PFLEGEMITTEL, SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER	13,21	1,3	26,30	1,1	30,32	0,9
DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 8)	12,53	1,2	7,73	0,3	20,72	0,6
BLUMEN, GÜTER FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	8,55	0,8	16,23	0,7	32,13	0,9
GÜTER FÜR VERKEHRZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	77,27	7,6	312,67	13,6	562,65	15,8
AUFWENDUNGEN FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 9)	21,10	2,1	231,84	10,1	410,54	11,5
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER 10)	-	-	86,38	3,7	143,51	4,0
KRAFTSTOFFE	7,07	0,7	90,88	3,9	155,52	4,4
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER	4,15	0,4	14,22	0,6	24,33	0,7
DIENSTLEISTUNGEN 11), FREMDE REPARATUREN U. ÄNDERUNGEN	9,88	1,0	40,37	1,8	87,18	2,4
FREMDE VERKEHRSLEISTUNGEN	33,21	3,2	43,30	1,9	86,03	2,4
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG 12)	22,96	2,2	37,52	1,6	66,08	1,9
GÜTER FÜR DIE KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	56,04	5,5	61,81	2,7	194,74	5,5
GÜTER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE	25,74	2,5	44,45	1,9	63,90	1,8
DARUNTER:						
DIENSTLEISTUNGEN	15,17	1,5	15,36	0,7	25,08	0,7
GÜTER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE	30,30	3,0	17,36	0,8	130,84	3,7
DARUNTER:						
DIENSTLEISTUNGEN	17,65	1,7	10,27	0,4	107,06	3,0
GÜTER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	39,75	3,9	189,25	8,2	294,10	8,3
DARUNTER:						
RUNDFUNK-, FERNSEH- UND PHONOGERÄTE, ZUBEHÖRTEILE 13)	3,53	0,3	33,81	1,5	42,92	1,2
FOTO- UND KINOAPPARATE, ZUBEHÖRTEILE	0,06	0,0	3,83	0,2	5,75	0,2
BÜCHER, BROSCHÜREN, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN	16,99	1,7	34,24	1,5	59,67	1,7
KOSTEN FÜR THEATER, KINO, SPORTVERANSTALTUNGEN U. Ä.	1,33	0,1	15,05	0,7	21,89	0,6
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GÜTER 14)	57,49	5,6	292,91	12,7	444,72	12,5
DARUNTER:						
UHREN UND ECHTER SCHMUCK 13)	4,90	0,5	3,11	0,1	7,98	0,2
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES	23,56	2,3	208,23	9,0	357,82	10,0
PAUSCHALREISEN	13,17	1,3	61,58	2,7	43,90	1,2
NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT						
VERBRAUCHSGÜTER UND REPARATUREN	511,14	50,0	982,43	42,6	1 301,12	36,5
VERBRAUCHSGÜTER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER BEGRENZTEM WERT	110,81	10,8	285,45	12,4	498,28	14,0
DANKEBARE, HOCHWERTIGE VERBRAUCHSGÜTER	24,63	2,4	221,94	9,6	381,59	10,7
WOHNUNGSMIETEN 6)	221,54	21,7	339,50	14,7	510,57	14,3
ÜBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	153,91	15,1	476,27	20,7	870,92	24,4

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHRE IM GASTSTÄTTEN UND KANTINEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.- 5) SOWEIT NICHT IM GASTSTÄTTEN- UND KANTINENVERZEHRE ENTHALTEN.- 6) EINSCHL. MIETWERT FÜR EIGENTUMERWOHNUNGEN SOWIE UNTERMieten U. Ä.- 7) OHNE ENTGELTE FÜR ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 8) OHNE FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG.- 9) EINSCHL. ANSCHAFKUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRTVERSICHERUNG.- 10) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSATZTEILE.- 11) EINSCHL. GARAGENMIETE UND MIETWERT FÜR EIGENTUMERGARAGEN.- 12) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGEBÜHREN.- 13) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 14) DIENSTLEISTUNGEN DER BANKEN UND VERSICHERUNGEN, DES BEHERBERGUNGSGEWERBES, PAUSCHALREISEN, SONST. WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN.

3 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUEYERARTEN

AUGUST 1978

ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAMT	-	370,79	-	683,40	-	802,94
DAVON AUFWENDUNGEN FUER:						
NAHRUNGSMITTEL 2)	-	310,22	-	594,24	-	697,37
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	-	154,75	-	227,12	-	240,37
FLEISCH (OHNE FLEISCHWAREN)	-	48,52	-	67,90	-	64,81
KALBFLEISCH	174	1,96	66	0,78	150	1,95
RINDFLEISCH	1 402	15,09	1 414	15,94	1 125	14,19
SCHWEINEFLEISCH (EINSCHL. FRISCHER SPECK)	2 005	16,95	3 432	30,55	2 814	28,13
INNEREIEN UND KNOCHEN	475	2,34	351	2,16	398	2,45
GEFLUEGEL	1 104	5,50	1 165	5,73	964	5,22
HACKFLEISCH	546	5,18	1 215	10,75	1 189	10,74
SONSTIGES FLEISCH	277	1,51	346	1,99	307	2,12
FLEISCHWAREN	-	41,01	-	73,14	-	69,06
WURST UND WURSTWAREN	2 791	30,13	5 452	57,29	4 493	50,97
MAGERER UND FETTER SPECK (GERAEUCHERT)	265	2,61	328	3,21	317	3,33
SCHINKEN (GEKOCHT UND GERAEUCHERT)	293	5,03	449	7,82	510	9,21
GEFLUEGELKONSERVEN	-	-	-	-	1	0,01
SONSTIGE FLEISCHKONSERVEN (AUCH MISCHKONSERVEN)	277	1,84	348	1,85	397	2,18
SONSTIGE FLEISCHWAREN	169	1,39	358	2,96	369	3,36
FISCHE (OHNE FISCHWAREN)	341	2,45	304	2,38	408	3,21
FISCHWAREN	-	3,96	-	4,87	-	5,98
SALZHERINGE	23	0,17	11	0,06	10	0,06
FISCHE (GERAEUCHERT UND GETROCKNET)	49	0,64	34	0,42	81	1,09
SONSTIGE FISCHWAREN EINSCHL. FISCHKONSERVEN	367	3,15	528	4,39	509	4,83
EIER (STUECK)	43	8,87	51	10,42	57	11,83
MILCH	-	19,38	-	27,53	-	32,96
VOLLMILCH, FRISCHE (LITER)	8,0	7,50	15,2	13,74	17,8	16,57
KONDENSMILCH, TUBENSANNE	1 563	4,33	1 015	2,65	791	2,14
SAHNE (OHNE TUBENSAHNE)	483	2,25	670	3,15	905	4,13
JOGHURT, KEFIR, BIOGHURT	770	2,09	1 571	4,12	2 201	5,88
SONSTIGE MILCH	-	3,20	-	3,88	-	4,23
KAESE	-	12,39	-	20,74	-	29,51
WEICH-, HART- UND SCHNITTKAESE	932	9,24	1 745	17,27	2 380	24,91
FRISCHKAESE (QUARK)	1 186	3,15	1 279	3,47	1 690	4,60
BUTTER	1 198	10,30	1 305	10,90	1 869	15,31
SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)	-	6,10	-	7,70	-	6,04
TIERISCHE FETTE	69	0,24	36	0,15	19	0,11
MARGARINE	1 432	5,45	2 120	6,96	1 571	5,44
SONSTIGE PFLANZEN- UND SPEISEFETTE	94	0,40	146	0,59	117	0,48
SPEISEOELE	-	1,78	-	1,55	-	1,66
ERDNUSOEL	-	-	-	-	1	0,00
OLIVENOEL	6	0,03	4	0,03	18	0,14
SONSTIGE SPEISEOELE	409	1,74	399	1,52	367	1,52
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	-	111,83	-	167,42	-	200,51
BROT UND BACKWAREN	-	34,66	-	53,58	-	58,23
SCHWARZ- UND MISCHBROT	6 249	14,07	9 069	19,61	8 352	19,13
WEISSBROT UND WEIZENKLEINGEBAECK	2 777	9,67	4 400	15,12	4 825	17,43
FEINGEBAECK UND DAUERBACKWAREN	1 435	10,92	2 409	18,84	2 649	21,67
MEHL, NAEHRMITTEL, KARTOFFELERZEUGNISSE	-	10,27	-	17,38	-	19,81
WEIZENMEHL	1 253	1,31	1 510	1,43	1 430	1,28
GRIESS	78	0,21	57	0,15	43	0,10
TEIGWAREN	496	1,86	873	2,49	777	2,22
REIS	349	0,92	331	0,95	437	1,28
HAFERERZEUGNISSE	159	0,35	157	0,35	328	0,80
HUELSENFRUECHTE, GETROCKNETE	37	0,09	109	0,24	53	0,14
STAERKEMEHL ALLER ART	71	0,23	60	0,19	83	0,25
PUDDINGPULVER	144	0,99	194	1,44	191	1,54
KOCHFERTIGE SUPPEN UND SOSSEN	-	2,26	-	3,55	-	4,04
KOCH-, BRAT- UND GENUSSFERTIGE KARTOFFELERZEUGNISSE	199	0,85	467	2,20	500	2,95
KINDERNAEHRMITTEL ALLER ART	2	0,03	111	0,94	204	1,39
SONSTIGES MEHL UND SONSTIGE NAEHRMITTELERZEUGNISSE	234	1,18	582	3,46	634	3,83

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND OELE.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND OELE.

3 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

AUGUST 1978

ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAMT	-	370,79	-	683,40	-	802,94
DAVON AUFWENDUNGEN FUER:						
KARTOFFELN (KILOGRAMM)	8,6	4,12	9,0	3,65	7,6	3,44
FRISCHGEMUESE	-	13,66	-	14,29	-	18,89
BLUMENKOHL	681	1,02	553	0,87	521	0,84
SONSTIGER KOHL	614	0,65	526	0,53	425	0,45
KAROTTEN, MOEHREN	558	0,67	629	0,70	1 013	1,15
TOMATEN	1 505	3,10	2 371	4,63	2 946	5,99
GURKEN	934	1,35	1 228	1,87	1 394	2,09
BOHNEN, FRISCHE	472	1,37	322	0,87	541	1,33
ERBSEN, FRISCHE	30	0,09	20	0,06	72	0,11
SPINAT	11	0,03	9	0,02	31	0,07
SALAT	818	1,65	692	1,39	684	1,41
ZWIEBELN, SCHALOTTEN, KNOBLAUCH	1 091	1,03	1 081	0,97	1 286	1,22
SONSTIGES FRISCHGEMUESE (OHNE KOHL)	1 057	2,70	1 001	2,36	1 742	4,24
GEMUESEKONSERVEN, TROCKENGEMUESE 2)	-	5,20	-	8,65	-	10,15
GEMUESEKONSERVEN, TROCKENGEMUESE 3)	1 735	4,75	3 189	7,96	3 016	8,89
TIEFGEKUEHLTES GEMUESE	110	0,45	225	0,69	327	1,26
FRISCHOBST	-	22,64	-	26,86	-	35,26
KERNOBST	2 402	4,68	3 307	7,11	4 349	9,39
STEINOBST	5 128	10,94	5 066	10,58	6 854	14,31
TRAUBEN	997	2,05	2 034	4,08	1 953	4,15
FRISCHE BEEREN	279	1,17	95	0,46	386	1,47
APFELSINEN, MANDARINEN, KLEMENTINEN	250	0,51	171	0,41	166	0,33
SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE	456	1,15	331	0,82	513	1,19
BANANEN	1 535	1,81	2 240	2,51	2 408	2,76
ANANAS, FEIGEN, MELONEN U. AE.	251	0,33	552	0,90	1 008	1,66
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 4)	-	2,97	-	3,90	-	5,45
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 5)	964	2,57	1 110	2,57	1 267	3,37
TIEFGEKUEHLTES OBST	3	0,03	-	-	1	0,01
SCHALENFRUECHTE	47	0,38	171	1,33	261	2,07
MARMELADE	361	1,40	496	2,11	798	3,46
ZUCKER	2 843	4,58	2 943	4,69	3 380	5,52
SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZEUGNISSE	-	12,33	-	32,33	-	40,29
HONIG	260	1,71	194	1,64	276	2,10
SIRUP	12	0,04	30	0,09	49	0,15
SCHOKOLADE	511	5,31	1 091	10,72	1 237	13,51
SONSTIGE SUESSWAREN (OHNE KAKAOERZEUGNISSE)	772	4,85	2 695	18,30	3 283	22,55
KAKAOERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE)	37	0,42	197	1,59	253	1,97
SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL 6)	-	43,64	-	199,70	-	256,49
GEMUERZE, BACK- UND SPEISEZUTATEN (OHNE MAYONNAISE)	-	3,83	-	4,90	-	5,03
MAYONNAISEN	31	0,18	140	0,64	137	0,68
OBST- UND GEMUESESAEFTE	-	2,95	-	5,73	-	7,96
ALKOHOLFREIE GETRAENKE (OHNE OBST- UND GEMUESESAEFTE)	-	10,15	-	19,78	-	19,25
MINERALWASSER	-	5,59	-	4,88	-	5,44
COLA-GETRAENKE	-	0,49	-	3,62	-	3,04
SONSTIGE FRUCHTSAFTGETRAENKE	-	2,80	-	9,85	-	9,66
KAFFEEMITTEL UND TEEAENNLICHE ERZEUGNISSE	-	1,28	-	1,43	-	1,12
FERTIGE MAHLZEITEN (AUCH TIEFGEKUEHLT ODER ALS KONSERVEN)	-	3,17	-	7,65	-	9,16
VERZEHK IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN	-	23,36	-	160,99	-	214,41
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN GASTSTAETTEN (OHNE KANTINEN)	-	13,92	-	112,17	-	147,38
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN KANTINEN (ANZAHL)	-	-	4	7,00	6	14,22
GETRAENKE IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN	-	9,44	-	41,82	-	52,82
GENUSSMITTEL 7)	-	60,57	-	89,16	-	105,57
BOHNENKAFFEE	834	19,39	1 007	21,29	976	20,91
TEE (OHNE TEEAENNLICHE ERZEUGNISSE) 8)	27	0,82	30	0,84	55	1,50
ALKOHOLISCHE GETRAENKE	-	27,38	-	45,87	-	63,74
WEIN (LITER)	3,1	9,64	2,7	10,60	5,2	22,95
BIER (LITER)	6,5	9,45	14,5	20,36	14,7	20,91
BRANNTWEIN, LIKOER	-	7,37	-	12,89	-	16,91
SEKT, SCHAUMWEIN (LITER)	0,2	0,92	0,3	2,03	0,5	2,97
TABAKWAREN	-	12,98	-	21,15	-	19,42
TABAK	16	0,95	19	1,13	15	1,36
ZIGARREN (STUECK)	7	2,23	4	0,75	4	0,97
ZIGARETTEN (STUECK)	72	9,70	147	19,07	135	17,04
SONSTIGE TABAKWAREN	-	0,11	-	0,19	-	0,06

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEGEBEN IN GRAMM.- 2) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES GEMUESE.- 3) OHNE TIEFGEKUEHLTES GEMUESE.-
4) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES OBST UND EINSCHL. SCHALENFRUECHTE.- 5) OHNE TIEFGEKUEHLTES OBST UND OHNE SCHALENFRUECHTE.- 6) EINSCHL.
FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHK IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN.- 7) SOWEIT NICHT IM GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZEHK ENTHALTEN.-
8) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U. AE.

4 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JF HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

AUGUST 1978

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT	1 022,02	100	2 305,60	100	3 562,49	100
DAVON AUSGABEN FÜR:						
NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	370,79	36,3	683,40	29,6	802,94	22,5
KLEIDUNG, SCHUHE	63,39	6,2	149,57	6,5	260,86	7,3
OBERBEKLEIDUNG	34,05	3,3	80,48	3,5	163,07	4,6
HERREN- UND KNABEN OBERBEKLEIDUNG	10,75	1,1	33,76	1,5	64,96	1,8
DAMEN- UND MÄDCHEN OBERBEKLEIDUNG	22,88	2,2	45,82	2,0	97,36	2,7
ANFERTIGUNG UND MIELE VON OBERBEKLEIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	0,42	0,0	0,90	0,0	0,75	0,0
SONSTIGE BEKLEIDUNG	18,04	1,8	32,80	1,4	45,94	1,3
HERREN- UND KNABEN WAESCHE	5,98	0,6	9,43	0,4	13,88	0,4
DAMEN- UND MÄDCHEN WAESCHE	2,81	0,3	7,00	0,3	9,50	0,3
SAEUGLINGSBEKLEIDUNG	-	-	0,70	0,0	0,51	0,0
METERWARE FÜR LEIBWAESCHE	-	-	-	-	0,07	0,0
ÜBRIGE HERREN- UND KNABENBEKLEIDUNG UND ZUBEHÖR	3,64	0,4	4,75	0,2	6,89	0,2
ÜBRIGE DAMEN- UND MÄDCHENBEKLEIDUNG UND ZUBEHÖR	3,06	0,3	6,67	0,3	8,40	0,2
WOLLE, KURZWAREN	2,11	0,2	3,88	0,2	6,58	0,2
ANFERTIGUNG VON LEIBWAESCHE UND ÜBRIGER BEKLEIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	0,45	0,0	0,37	0,0	0,12	0,0
SCHUHE	11,30	1,1	36,29	1,6	51,85	1,5
HERREN- UND KNABENSCHUHE	4,67	0,5	17,76	0,8	23,46	0,7
DAMEN- UND MÄDCHENSCHUHE	4,59	0,4	16,43	0,7	25,34	0,7
ANFERTIGUNG VON SCHUHEN, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN, SCHUHZUBEHÖR	2,04	0,2	2,09	0,1	3,05	0,1
WOHNUNGSMIETEN U. Ä. 2)	221,54	21,7	339,50	14,7	510,57	14,3
ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE U. Ä. 3)	63,12	6,2	81,91	3,6	142,17	4,0
ELEKTRIZITÄT	29,29	2,9	27,13	1,2	49,88	1,4
GAS	5,02	0,5	5,58	0,2	16,47	0,5
KOHLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	6,31	0,6	7,06	0,3	0,66	0,0
STEINKOHLEN ALLER ART	4,53	0,4	3,41	0,1	-	-
KOKS	-	-	1,31	0,1	-	-
BRAUNKOHLEN ALLER ART	1,36	0,1	1,93	0,1	-	-
HOLZ, TORF UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	0,42	0,0	0,41	0,0	0,66	0,0
FLÜSSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	5,60	0,5	14,66	0,6	32,68	0,9
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	16,92	1,7	27,48	1,2	42,49	1,2
ÜBRIGE GÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	72,63	7,1	194,58	8,4	349,72	9,8
MÖBEL 3)	0,50	0,0	49,59	2,2	122,80	3,4
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN 3)	4,34	0,4	7,04	0,3	32,84	0,9
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE 3)	10,06	1,0	11,32	0,5	27,17	0,8
HEIZ- UND KOCHGERÄTE 3)	1,59	0,2	4,38	0,2	4,49	0,1
OFFEN UND HERDE 3)	0,91	0,1	3,43	0,1	1,89	0,1
SONSTIGE HEIZ- UND KOCHGERÄTE 3)	0,68	0,1	0,94	0,0	2,60	0,1
BELEUCHTUNGSKÖRPER 3)	0,55	0,1	1,87	0,1	9,50	0,3
ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	8,99	0,9	31,29	1,4	23,53	0,7
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	8,99	0,9	30,00	1,3	21,85	0,6
SONSTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	-	-	1,29	0,1	1,68	0,0
NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	7,61	0,7	23,97	1,0	43,24	1,2
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	-	-	0,44	0,0	0,18	0,0
SONSTIGE NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	7,61	0,7	23,53	1,0	43,06	1,2
REINIGUNGS- UND PFLEGEMITTEL	9,86	1,0	17,37	0,8	16,83	0,5
SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	3,35	0,3	8,94	0,4	13,49	0,4
TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE, WOHNUMREPARATUREN U. Ä. 4)	4,71	0,5	14,84	0,6	2,98	0,1
TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE	2,83	0,3	11,77	0,5	2,67	0,1
FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG 4)	1,89	0,2	3,07	0,1	0,31	0,0
Dienstleistungen für die Haushaltsführung 5)	12,53	1,2	7,73	0,3	20,72	0,6
ANFERTIGUNG, INSTALLATION, MIETEN VON HAUSRAT ALLER ART, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	2,11	0,2	2,14	0,1	7,97	0,2
HAUSLICHE DIENSTE	5,18	0,5	0,58	0,0	3,45	0,1
WASCHEREI UND REINIGUNG	5,24	0,5	5,02	0,2	9,29	0,3
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 5)	-	-	-	-	-	-
BLUMEN, GÜTER FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	8,55	0,8	16,23	0,7	32,13	0,9
BLUMEN UND TOPFPFLANZEN, WAREN FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	7,31	0,7	14,27	0,6	26,13	0,7
Dienstleistungen für die Gartenpflege und Nutztierhaltung	1,24	0,1	1,96	0,1	5,99	0,2

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. MIETWERT FÜR EIGENTUMS-
 MERWÜHNUNGEN SOWIE UNTERMieten U. Ä.- 3) OHNE ENTGELTE FÜR ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 4) AUF KOSTEN DES
 MIETERS.- 5) OHNE FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG.

4 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

AUGUST 1978

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT	1 022,02	100	2 305,60	100	3 562,49	100
DAVON AUSGABEN FÜR:						
GUETER FÜR VERKEHRSZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	77,27	7,6	312,67	13,6	562,65	15,8
AUFWENDUNGEN FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 2)	21,10	2,1	231,84	10,1	410,54	11,5
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER 3)	-	-	86,38	3,7	143,51	4,0
KRAFTSTOFFE	7,07	0,7	90,88	3,9	155,52	4,4
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE.	4,15	0,4	14,22	0,6	24,33	0,7
Dienstleistungen für eigene Kraftfahrzeuge u. AE. 4), fremde Reparaturen und Änderungen	9,88	1,0	40,37	1,8	87,18	2,4
Fremde Verkehrsleistungen	33,21	3,2	43,30	1,9	86,03	2,4
Personenbeförderung	26,28	2,6	39,20	1,7	58,92	1,7
Flug- und Schiffspassagen	0,06	0,0	9,07	0,4	18,36	0,5
Taxifahrten, Mieten von Fahrzeugen	1,44	0,1	2,96	0,1	4,16	0,1
Sonstige Verkehrsmittel	24,78	2,4	27,17	1,2	35,47	1,0
Sonstige Verkehrsleistungen	6,93	0,7	4,10	0,2	27,05	0,8
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG 5)	22,96	2,2	37,52	1,6	66,08	1,9
GUETER FÜR DIE KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	56,04	5,5	61,81	2,7	194,74	5,5
GUETER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE	25,74	2,5	44,45	1,9	63,90	1,8
Gebrauchsgüter für die Körperpflege 6)	1,15	0,1	6,66	0,3	4,65	0,1
Verbrauchsgüter für die Körperpflege	9,42	0,9	22,43	1,0	34,18	1,0
Dienstleistungen für die Körperpflege	15,17	1,5	15,36	0,7	25,08	0,7
GUETER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE	30,30	3,0	17,36	0,8	130,84	3,7
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege 6)	4,16	0,4	0,99	0,0	8,40	0,2
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	8,49	0,8	6,10	0,3	15,38	0,4
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	17,65	1,7	10,27	0,4	107,06	3,0
GUETER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	39,75	3,9	189,25	8,2	294,10	8,3
GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	26,87	2,6	128,15	5,6	189,17	5,3
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte, Zubehöerteile 6)	3,53	0,3	33,81	1,5	42,92	1,2
Foto- und Kinoapparate, Zubehöerteile	0,06	0,0	3,83	0,2	5,75	0,2
Bücher, Broschüren	1,49	0,1	19,19	0,8	37,83	1,1
Zeitung, Zeitschriften	13,50	1,5	15,05	0,7	21,84	0,6
Sonstige Gebrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke 6)	3,13	0,3	38,35	1,7	54,95	1,5
Sonstige Verbrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	3,16	0,3	17,93	0,8	25,89	0,7
Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	12,88	1,3	61,10	2,7	104,92	2,9
Schulgeld und ähnliche Bildungskosten	-	-	14,12	0,6	29,33	0,8
Kosten für Theater, Kino, Sportveranstaltungen u. AE.	1,33	0,1	15,05	0,7	21,89	0,6
Rundfunk- und Fernsehgebühren	4,18	0,4	4,68	0,2	6,87	0,2
Sonstige Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke, fremde Reparaturen und Änderungen	7,37	0,7	27,24	1,2	46,83	1,3
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GÜTER	57,49	5,6	292,91	12,7	444,72	12,5
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG	7,39	0,7	14,14	0,6	29,14	0,8
Uhren und echter Schmuck 6)	4,90	0,5	3,11	0,1	7,98	0,2
Sonstige persönliche Ausstattung	1,70	0,2	9,67	0,4	19,42	0,5
Fremde Reparaturen und Änderungen für persönliche Ausstattung	0,79	0,1	1,37	0,1	1,74	0,0
SONSTIGE GÜTER	50,10	4,9	278,76	12,1	415,58	11,7
Dienstleistungen der Banken und Versicherungen	0,23	0,0	1,80	0,1	2,04	0,1
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	23,56	2,3	208,23	9,0	357,82	10,0
Pauschalreisen	13,17	1,3	61,58	2,7	43,90	1,2
Sonstige Waren und Dienstleistungen 7)	13,14	1,3	7,15	0,3	11,82	0,3

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. ANSCHAFFUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRTVERSICHERUNG.- 3) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSATZTEILE.- 4) EINSCHL. GARAGEN- MIETE UND MIETWERT FÜR EIGENTUMERGARAGEN.- 5) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGEBÜHREN.- 6) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 7) BEGRIFFNISARTIKEL, GEBÜHREN, HONORARE FÜR RECHTSANWÄLTE, RICHTSKOSTEN U. AE.